



STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 20.09.2016	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2016/0556 Dez. 2
Staatliche Majolika Manufaktur Karlsruhe GmbH		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	20.09.2016	10.1	x	

- A. Besteht nach dem "Eindampfen" der Majolika im Wesentlichen auf den künstlerischen Bereich und damit der Mitarbeiter und der Produktionsfläche auch weiterhin die Möglichkeit größere und lukrative KUNST AM BAU Aufträge durchzuführen?**

Konkret:

- 1. Verbleibt das dafür so wichtige Atelier 6 bei der Majolika?**
- 2. Verbleibt die aufwendige XXXL - Staffelei im Atelier 6?**
- 3. Bleibt die Ofenkapazität u.a. mit den drei großen Elektroöfen erhalten. (Bringen nur wenige Tausend Euro, sind aber ggfs. nur mit über 100 Tsd. Euro zu ersetzen)?**
- 4. Bleibt die Tonaufbereitung und bleiben die Maschinen wie Extruder und Pressen in vollem Umfang erhalten?**

Die Staatliche Majolika Manufaktur Karlsruhe GmbH soll lt. vorliegendem Fortführungskonzept zu einem „Internationalen Keramikzentrum“ weiterentwickelt werden. Das hierzu notwendige Personal und die notwendige Infrastruktur sind auch nach der „Verkleinerung“ der Majolika vorhanden.

Da die Majolika auch weiterhin auf größere und lukrative „Kunst am Bau Aufträge“ angewiesen ist, wurde bei allen Veränderungen streng darauf geachtet, dass gerade diese Aufträge auch weiterhin in vollem Umfang und zur besten Zufriedenheit der Auftraggeber erledigt werden können.

Alle oben genannten Einzelfragen können nach Rücksprache mit der Geschäftsführung der Majolika Manufaktur Karlsruhe GmbH mit „ja“ beantwortet werden.